

Im Halle Vierteljährlich 2.50 M., bei postamtlicher Zustellung 2.75 M., durch die Post 3.25 M., auswärts Zustellungsgebühr. Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Am amtlichen Belegungs-Berichtsblatt unter "Saale-Zeitung" eingetragen.

Im unteren linken Rand des Blattes steht die Adresse: Halle a. d. Saale, Saale-Druckerei, Nr. 17.

Saale-Zeitung.

Grundbesitzer Jahrgang.

worben die Spaltenpreise aber deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 30 Pfg. berechnet und in der Geschäftsstelle, von unterm Annoncenbureau und allen Annoncen-Expeditionen angenommen. Reklamen die Seite 75 Pfg.

Erhöht höchstens 10 Pfennig; Sonntags und Montags einmal, sonst gewöhnlich täglich.

Redaktion und Haupt-Verwaltung: Halle, Gr. Braunschweigstr. 17; Geschäftsstelle: Markt 24.

Nr. 99.

Halle a. d. Saale, Donnerstag, den 28. Februar 1907.

1907.

Deutsches Reich.

Ein Kaiserbesuch in Kopenhagen?

Mittelerwartungen aus Kopenhagen zufolge steht ein Besuch des deutschen Kaiserpaars am dänischen Hofe für den Monat April in Aussicht. Der Besuch soll vielleicht von längerer Dauer sein, da die Kaiserin bisher noch nicht in Kopenhagen war.

Ein Verstoß des Reichstanzlers.

Die Nordd. Allg. Ztg. schreibt: In der Reichstags-Rede vom 6. Februar verließ, wozu am Staatsratstag in Frankfurt a. M. vom sozialdemokratischen Wahlkomitee, im Auftrag Wilhelm Dittmann, ein Flugblatt verbreitet worden ist, in dem den freisinnigen Stimmgäbern am Wahltag vorzuerzählen wurde.

Die offizielle Presse gegen den "Vorwärts".

Die Nordd. Allg. Ztg. schreibt unter dem Titel "Freud belegen": In seiner amtlichen Rede vom 6. Februar hat in einem Artikel der "Vorwärts" enthaltene Fiktionen zurück, daß wir nur deshalb an Selbstverleumdung teilnehmen, um von der englischen Welt in Südafrika zu bedrohen.

Es sind Anzeichen vorhanden, daß man in Deutschland an der Möglichkeit zweifelt, den Engländern aus See die Macht zu entreißen, welche man zu Land verliert; und ausgehend von diesem Gedanken, will Deutschland in Südafrika eine Landmacht schaffen, um auf das britische Reich einen Druck ausüben zu können.

Die Nordd. Allg. Ztg. macht hierzu folgende Bemerkung: Wir bemerken ausdrücklich, daß diese Auslassung nicht ein Hinweis, sondern eigenes Gewächs des sozialdemokratischen Verfälschers ist.

Eine zutreffende Kritik des "Vorwärts".

Während der "Vorwärts", wie ein Leuchturm Richtung und Wege weist, den geistigen Mittelteil der Partei durchleuchtet, sind, Einsicht, Schwung und Befestigung in die Wäse des Volkes tragend, überausen sollte von dem Ideenreichtum des Sozialismus; während er aneinander der Korruption eines Wohlstands, der bürgerlichen Presse von den verantwortlichen Redaktionen des bürgerlichen Lagers und den stillen Redaktionen des Sozialismus nicht sein möchte, wird er von Tag zu Tag mehr ein Bild der Partei von alledem. Statt daß die bevorstehenden Wahlen ihr Leben, die besten Reden im Reich, befindet sich in seinem Redaktionsstab nicht ein einziger Sozialist von Ansehen und auch nicht ein einziger Schriftsteller von Bedeutung.

Wahlen und Sozialdemokratie.

In den parlamentarischen Kreisen des Abgeordnetenhauses vernehmen man, dem "Vorwärts" zufolge, damit, daß die in der bevorstehenden Wahlperiode vorzunehmenden Veränderungen der Reichstagswahlordnung die Einführung von Sozialdemokraten in den Reichstag zu ermöglichen.

In der Dittmar noch vor Oftern dem Saale zugehen wird. Man glaubt aber zu wissen, daß es sich dabei nur um eine weitere Willensäußerung für den Fonds der Anstaltungskommission handeln wird. Weiter wird im Ministerium der Finanzen eine zweite Vorlage erwogen, nachdem der Anstaltungskommission das Einverständnis für den in politischen Kreisen lebhaften politischen Grundbesitzer bestanden waren. Zu einer Vorlage hat sich dieser Plan aber noch nicht vermindert. Kritische ist aber, wie in Abgeordnetenkreisen erzählt wird, daß namentlich Parteiführer der Rechten von Vertretern der Regierung sondiert worden sind, wie sie sich zu einer derartigen Vorlage stellen. Ganz ernsthaft wird im Abgeordnetentage erzählt, daß die politische Fraktion sich mit diesen Vorhaben und Gerüchten bereits beschäftigt hat, und daß man hier zu dem Entschluß gekommen ist, für den Fall der Annahme einer solchen Entgeltungsvorlage die Mandate niederzulegen und den erditterten politischen Wahlkreisen die Wahl von sozialdemokratischen Kandidaten zu empfehlen.

Volksliste.

Der Vorstand des Preussischen Lehrervereins hat beschlossen, im Herbst 1907 in Waageburg einen Werten Preussischen Lehrerversammlung abzuhalten, auf dem die Wünsche der Lehrerschaft bezüglich der Revision des Lehrerbeförderungsgesetzes zum Ausdruck gebracht werden sollen.

Parlamentarisches.

Die Budgetkommission des Abgeordnetenhauses begann gestern die Beratung des Haushalts. Bei Kapitel "Provinzialschulwesen" erklärte auf eine Anfrage wegen Reduktion politischer Schüler von höheren Schulen ein Regierungskommissar, die Frage sei bei den Seminaren und Präparandenanstalten entstanden.

Verwaltung und Reichstages.

Zur Vorbereitung des Reichstages hat die Nordd. Allg. Ztg. das heute nur deshalb festgenommen worden, weil er sich der Verhöhnung einer über ihn verhängten Gefängnisstrafe entgegen hatte. Er habe zwar an den Reichstagsler und andere Verleumdungen, in denen er mit Entschuldigungen droht, die Beamte des auswärtigen Amtes kompromittieren würden, und worin er zugleich seine Verantwortung zur Verantwortung dieser Entschuldigungen anbot.

Volksfrage.

Der bürgerliche Kammerherr und Reichsrat Joseph Floß, Redakteur des "Preussischen Anzeigers" in Posen, ist gestern vom Reichstag wegen Vergehens gegen § 110 des St.-G.-B. (Ausforderung zum Schutze) zu einer Geldstrafe von 450 M. verurteilt worden. Der Staatsanwalt hatte einen Monat Gefängnis beantragt.

Deutscher Reichstag.

(Gegner Bericht der "Saale-Zeitung.")

S. Sitzung vom 27. Februar, 1 Uhr.

Das Haus ist sehr gut besucht. Im Bundesratlich: Freiherr von Tschirschky, Freiherr von Stengel, Deuburg, Freiherr von Rheinbaben, Krone.

Ein schlauniger Antrag auf Entlassung eines Strafbefehlens gegen den Abg. St. Allen (Sos.) wird angenommen. Johann ist das Haus die erste Beratung des Etats und des Organisationsgesetzes.

Abg. Dr. Meyer (Freis. Nst.). Der Abg. Webel hat gestern seine ganze agitatorische Kraft aufgewandt, um seine Partei über die Niederlage zu trösten. Mit welchem Erfolge, bleibt abzuwarten. Der einschlägige Liberalismus, den Herr Webel schon oft angeklagt hatte, ist verflucht wiedergeboren, er zählt jetzt 50 Stimmen, die oft erschütternd in die Waagschale geworden werden können.

Abg. Dr. Meyer (Freis. Nst.). Der Abg. Webel hat gestern seine ganze agitatorische Kraft aufgewandt, um seine Partei über die Niederlage zu trösten. Mit welchem Erfolge, bleibt abzuwarten. Der einschlägige Liberalismus, den Herr Webel schon oft angeklagt hatte, ist verflucht wiedergeboren, er zählt jetzt 50 Stimmen, die oft erschütternd in die Waagschale geworden werden können.

Abg. Dr. Meyer (Freis. Nst.). Der Abg. Webel hat gestern seine ganze agitatorische Kraft aufgewandt, um seine Partei über die Niederlage zu trösten. Mit welchem Erfolge, bleibt abzuwarten. Der einschlägige Liberalismus, den Herr Webel schon oft angeklagt hatte, ist verflucht wiedergeboren, er zählt jetzt 50 Stimmen, die oft erschütternd in die Waagschale geworden werden können.

Partei ist stets national gewesen, da wo es sich um die Ehre und die Wahrung des Reiches handelte, da haben wir nie verlagert. Wir haben uns deshalb auch bei der Auflösung auf Seiten der Regierung gestellt, und werden in Zukunft auch in nationalen Fragen nie verlagern. Freilich werden wir alle Vorlagen einzeln prüfen, werden uns selbständige Meinungen äußern, und eventuell auch die Regierung kritisieren, doch die Forderung der Volkswohlfahrt nicht entwerfen. Der Reichstagsler hat eine Fülle von Vorlagen angebracht, mit denen wir einverstanden sind. Hierzu gehört auch die Strafreform. Hoffentlich macht der Reichstagsler etwas mehr Raum dahinter. Das Wahlerrecht muß entschieden noch mehr geändert werden, ebenfalls ist es nötig, die Anzucht der noch so großen Wahlkreise zu begrenzen. Dem Ausweis des Wahlrechts verlangen wir auch, bescheiden werden wir auch für eine verständigen Grundbesitzerkreise, entgegen, 3. B. für eine Regelung des Substitutionsrechts. Herr Webel hat gestern trotz eines guten Vorleses manches gesagt, was er nicht berechnen konnte. So ist seine Hauptaufgabe unklar, der Webel in Karlsruhe sich um die Stimmen des Zentrum zu bemühen. Wenn aber welche nicht zu haben, dann müßte man sich Gegner der Sozialdemokratie gewöhnen, nicht wegen ihrer Tätigkeit in diesem Hause, weil geben zu, daß sie hier manche verständigen Anregungen gegeben haben, sondern wegen ihres Endzieles, ihrer Stellung zum Volk und zum Reich. Herr Webel verurteilt gegen den politischen Verstand, hoffentlich befreit er in seiner Partei noch Autorität, wenn er die Unklarheiten, die er in seiner Rede über die Sozialdemokratie, dem in Wahlkampf haben diese den mehrheitlichen Sozialismus ausgelebt. Nun zum Etat. Unsere Finanzen haben sich gebessert, eine weitere Verbesserung steht bevor. Die Einnahmen haben auch einen Grund zum Ansteigen, denn 70 Millionen gesunderer Materialbeiträge sind ihnen erlassen. Greifbarerweise will der Sozialdemokrat vorläufig keine neuen Steuern. Wenn aber welche nicht zu haben, dann müßte man sich Gegner der Sozialdemokratie gewöhnen, nicht wegen ihrer Tätigkeit in diesem Hause, weil geben zu, daß sie hier manche verständigen Anregungen gegeben haben, sondern wegen ihres Endzieles, ihrer Stellung zum Volk und zum Reich.

Die von dem Reichstagsler angebrachten Vorlagen sind im allgemeinen nicht zu begrüßen. Die Nationalbankreform hat die höchsten Kräfte der Reichstagsler mit sich gebracht. Die Abgabe der Reichstagsler hat die höchsten Kräfte der Reichstagsler mit sich gebracht. Die Abgabe der Reichstagsler hat die höchsten Kräfte der Reichstagsler mit sich gebracht.

Die von dem Reichstagsler angebrachten Vorlagen sind im allgemeinen nicht zu begrüßen. Die Nationalbankreform hat die höchsten Kräfte der Reichstagsler mit sich gebracht. Die Abgabe der Reichstagsler hat die höchsten Kräfte der Reichstagsler mit sich gebracht. Die Abgabe der Reichstagsler hat die höchsten Kräfte der Reichstagsler mit sich gebracht.

Die von dem Reichstagsler angebrachten Vorlagen sind im allgemeinen nicht zu begrüßen. Die Nationalbankreform hat die höchsten Kräfte der Reichstagsler mit sich gebracht. Die Abgabe der Reichstagsler hat die höchsten Kräfte der Reichstagsler mit sich gebracht. Die Abgabe der Reichstagsler hat die höchsten Kräfte der Reichstagsler mit sich gebracht.

Die von dem Reichstagsler angebrachten Vorlagen sind im allgemeinen nicht zu begrüßen. Die Nationalbankreform hat die höchsten Kräfte der Reichstagsler mit sich gebracht. Die Abgabe der Reichstagsler hat die höchsten Kräfte der Reichstagsler mit sich gebracht. Die Abgabe der Reichstagsler hat die höchsten Kräfte der Reichstagsler mit sich gebracht.

Die von dem Reichstagsler angebrachten Vorlagen sind im allgemeinen nicht zu begrüßen. Die Nationalbankreform hat die höchsten Kräfte der Reichstagsler mit sich gebracht. Die Abgabe der Reichstagsler hat die höchsten Kräfte der Reichstagsler mit sich gebracht. Die Abgabe der Reichstagsler hat die höchsten Kräfte der Reichstagsler mit sich gebracht.

Die von dem Reichstagsler angebrachten Vorlagen sind im allgemeinen nicht zu begrüßen. Die Nationalbankreform hat die höchsten Kräfte der Reichstagsler mit sich gebracht. Die Abgabe der Reichstagsler hat die höchsten Kräfte der Reichstagsler mit sich gebracht. Die Abgabe der Reichstagsler hat die höchsten Kräfte der Reichstagsler mit sich gebracht.







Handel, Gewerbe und Verkehr.

Konsolidierte Hallesche Pfänderschafft. Die Fortsetzung des gestrigen Berichtes befindet sich unter der Rubrik „Halle und Umgegend“.

Rheinisch-Westfälische Bodenkreditbank. Köln. In der unter dem Vorsitz des Geheimen Kommerzienrat Gustav Michels stattgehabten 12. ordentl. Generalversammlung wurde die vorliegende Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung genehmigt und dem Vorstände und Aufsichtsrate Entlastung erteilt.

Hamburger Gasgesellschaft in Leipzig. Zum Ende der Gesellschaft, die am 1. März 1907 in Leipzig zu erlöschen beginnt, ist das L. T. 4. der vorläufigen Bilanz der Aktionäre zur Hälfte, also nun 760,000 M. neue Aktien, zur Verfügung gestellt werden sollen.

Rio de Janeiro, 26. Febr. Wechsel auf London 16 1/2 %.

Nachfrage- und Angebot-Preise von Kall-Kunzen von Samuel Zielenziger, Berlin u. Essen, 27. Februar.

Table with columns for item names (e.g., Alexandershall, Besenrode), prices, and other details.

Viehmärkte. Berlin, 27. Febr. Städtischer Schlachtviehmarkt. Zum Verkaufe standen: 339 Rinder, 2490 Kälber, 1277 Schafe, 15,446 Schweine.

Waren- und Produktenberichte. Getreide, Mühlen-Erzeugnisse usw. Berlin, 27. Febr. Fröhmarkt (amtlich festgestellte Preise Weizen, inländ. 184-187,00 M. Roggen, inländ. 171-172,00 M.)

Chicago, 27. Febr. [Telegr.] Weizen Mai 77 1/2 (77 1/2), Juli 78 1/2 (78 1/2), Mais Mai 47 1/4 (47 1/4).

Kartoffelmehl und Stärke. Berlin, 27. Febr. Kartoffelmehl und Stärke 16,75-17,25, Feuchte Stärke 9,10.

Zucker. Hamburg, 27. Febr. nachm. 6 Uhr. Rüben-Rohzucker, 1. Prod. Haas 88 1/2 Rendement usw.

Kaffee. Hamburg, 27. Febr. [6 Uhr.] Kaffee good average Santos per März 31,00 Gd., Mai 31,75 Gd., Sept. 32,75 Gd., Dez. 33,25 Gd.

Spiritus. Nordhausen, 27. Febr. Branntwein, 40% Vol. für 100 kg 69,25 bis 69,45 % Vol. für 100 kg 69,25 bis 69,45 % Vol.

Petroleum. Hamburg, 27. Febr. Petroleum fest. Stand. white loco 6,80. A. W. 27. Febr. [Schluß.] Petroleum, Typo weiß loco 20,50 bzbl.

Ölarten. Öle. Fettsäuren. Bremen, 27. Febr. Schmalz stetig. Loko, Tubs u. Firkins 60 1/2 Pf. in Doppelweizen 51 Pf.

Wolle. Baumwolle. Bremen, 27. Febr. Baumwolle stetig. Upl. middl. loco 1600/4, davon für Spekulation und Export 1000 B. Tendenz: stetig.

Chemische Produkte. London, 26. Febr. Chilealp. ord. 11 sh. 3 d., raff. 12 sh. 0 d.

Metalle. Hamburg, 27. Febr. Silber 96,25 Br., 94,75 G. London, 27. Febr. [Südafrikanische Minenurse] Central Mining 1,56.

Wassersstände, + bedeutet über, - unter Null. Saale und Unstrut. Artlen, Brückenpegel 26. Febr. +1,09 27. Febr. +1,10 - 1

Der Wasserstand von Trotha befindet sich im Abendstande. Meißan, Rein. Bgr. Elbe.

Table with columns for location (e.g., Budweis, Prag, Jungbunzlau) and water levels for Feb. and March.

Ausgl. Von den oberen Plätzen werden 63 cm Fall gemeldet.

Table with columns for Obligationen von Ind.-Ges., location, and interest rates.

Berliner Börse, 27. Februar. (Ergänzung zu den telephon. Notierungen im gestr. Abendblatt.)

Table with columns for bank discounts (Bank-Diskont) and exchange rates (Wechsel).

Table with columns for gold and silver certificates (Gold- und Silberrücklagen).

Table with columns for government bonds (Oesterr. einh. Rente, Portug. Anl. III Spec).

Table with columns for municipal bonds (Münz-Dukaten, Pr. St., Rind-).

Table with columns for foreign exchange (Amerik. Noten, Austral. Noten).

Table with columns for foreign exchange (Oest. Bkn. Abschl. 1.2000k., Russ. do. do. 2.1500k.).

Table with columns for foreign exchange (Russ. Zool-Coup. 100 G., do. do. kleine).

Table with columns for foreign exchange (Deutsche Staatspap., Pfand- und Rentenbriefe).

Table with columns for foreign exchange (D. Reichs-Schatzanw., do. von 1904).

Table with columns for foreign exchange (Ostpr. Prov.-Anl., do. do. VII).

Table with columns for foreign exchange (do. S. XXV unkl. 6, do. S. XXVI unkl. 6).

Table with columns for foreign exchange (do. S. XXVII unkl. 6, do. S. XXVIII unkl. 6).

Table with columns for foreign exchange (do. S. XXIX unkl. 6, do. S. XXX unkl. 6).

Table with columns for foreign exchange (do. S. XXXI unkl. 6, do. S. XXXII unkl. 6).

Table with columns for foreign exchange (do. S. XXXIII unkl. 6, do. S. XXXIV unkl. 6).

Table with columns for foreign exchange (do. S. XXXV unkl. 6, do. S. XXXVI unkl. 6).

Table with columns for foreign exchange (do. S. XXXVII unkl. 6, do. S. XXXVIII unkl. 6).

Table with columns for foreign exchange (do. S. XXXIX unkl. 6, do. S. XL unkl. 6).

Table with columns for foreign exchange (do. S. XLI unkl. 6, do. S. XLII unkl. 6).

Table with columns for foreign exchange (do. S. XLIII unkl. 6, do. S. XLIV unkl. 6).

Table with columns for foreign exchange (do. S. XLV unkl. 6, do. S. XLVI unkl. 6).